

21.6.2022

Zandvoort: Die ADAC GT4 Germany sucht den Halbzeitmeister 2022

- **Lokalmatador und Tabellenführer Indy Dontje will den Heimsieg**
- **Beide Rennen im Livestream auf der reichweitenstarken Plattform sport.de**

München. Das dritte Rennwochenende 2022 der ADAC GT4 Germany steht ganz im Zeichen von Vollgas-Action in den niederländischen Nordseedünen. Auf der 2020 umfangreich renovierten Rennstrecke von Zandvoort mit ihren einzigartigen Steilkurven sucht die ADAC-Serie vom 24. bis 26. Juni den Halbzeit-Champion. Beste Chancen auf diesen inoffiziellen Titel haben die aktuellen Tabellenführer Indy Dontje (29/NLD) und Phil Dörr (21/Butzbach, beide Dörr Motorsport) im Aston Martin Vantage GT4 sowie die amtierenden Meister Michael Schrey (39/Wallenhorst) und Gabriele Piana (35/ITA, beide Hofor Racing by Bonk Motorsport) im BMW M4 GT4. Tickets für das Motorsport-Spektakel an der Nordseeküste gibt es online unter adac.de/motorsport. Die Rennen der ADAC GT4 Germany können zudem im Livestream auf der reichweitenstarken Plattform sport.de sowie auf adac.de/motorsport verfolgt werden.

Tabellenführer Indy Dontje hat die kürzeste Anreise nach Zandvoort. Der frühere ADAC GT Masters-Pilot wohnt in Amsterdam und muss nur rund 30 Minuten zur Rennstrecke fahren. „Ich werde jedoch nicht zuhause schlafen, sondern zusammen mit dem Team vor Ort übernachten. Mir ist es wichtig, dass ich am Rennwochenende im Motorsport-Umfeld bleibe“, erklärt Dontje, der gemeinsam mit Phil Dörr 70 Meisterschaftspunkte auf dem Konto hat. „Mein Heimrennen will ich auf jeden Fall gewinnen und meinen Freunden, die mich besuchen wollen, eine tolle Show bieten. Das Layout der Strecke sollte unserem Aston Martin liegen. Insgesamt wollen wir so viele Punkte wie möglich holen, um die Tabellenführung zu verteidigen und den Halbzeit-Titel einzufahren. Das bedeutet, dass wir mit Köpfchen fahren müssen. Tatsächlich habe ich auf der umgebauten Strecke von Zandvoort noch kein einziges Rennen bestritten.“

Mit ordentlich Rückenwind kommt das BMW-Duo Schrey/Piana nach Zandvoort. Die aktuellen Champions haben zuletzt auf dem Red Bull Ring beide Läufe gewonnen und den Rückstand in der Tabelle auf neun Punkte verkürzt. „Der nächste Doppelsieg ist das klare Ziel. Wir fahren immer an die Rennstrecke, um zu gewinnen“, stellt Piana klar. „Die Konkurrenz in der ADAC GT4 Germany ist jedoch hochkarätig. Aston Martin und Mercedes-AMG schätze ich in Zandvoort stark ein. Ich sehe zwei Top-Fünf-Platzierungen als realistisch an. Zandvoort ist immer eine Reise wert. Ich werde rund um das Rennwochenende auch viel mit dem Rennrad unterwegs sein. Die umgebaute Strecke macht zwar Spaß, doch das alte Layout fand ich um einiges besser. Der erste Sektor und die letzte Kurve sind nun viel zu einfach. Zum Glück ist die Kuppe oben bei Scheivlak geblieben, wie sie war. Dort ist insbesondere im GT4 viel Bewegung im Auto. Das ist eine super Stelle.“

BeNeLux-Flair bringen auch Tom Kieffer (47/Lux) und Christian Kosch (45/Lux, beide Allied-Racing) mit nach Zandvoort. Die beiden Porsche 718 Cayman GT4 RS CS-Piloten sind amtierende Meister der

Presseinformation

Trophy-Wertung. 2021 begannen sie in Zandvoort eine Siegesserie, die bis zum Saisonfinale anhielt. Dementsprechend gut gelaunt reisen die beiden Gentleman an die Nordseeküste. „Ziel Nummer eins 2022 ist natürlich die Titelverteidigung“, so Kieffer. „Wir wollen dieses Jahr aber auch regelmäßig in den Top Zehn der Gesamtwertung fahren. Dementsprechend haben wir uns detailliert auf Zandvoort vorbereitet. Die Strecke gefällt mir sehr gut, vor allem die älteren Teile bergauf mit den Kuppen. Durch den vielen Sand gilt es zudem, auf der sauberen Ideallinie zu bleiben. Der Porsche sollte in Zandvoort gut funktionieren. Aber alle Hersteller liegen in der ADAC GT4 Germany sehr eng zusammen. Deswegen wird es spannend zugehen.“

Zum ohnehin schon starken Feld der ADAC GT4 Germany kommen ab dem Rennwochenende von Zandvoort noch die beiden Aston Martin Vantage GT4 vom Team Speed Monkeys hinzu. Der Rennstall aus Essen absolvierte 2021 bereits zwei Gaststarts und baut das Engagement in der Serie nun deutlich aus.

Sendezeiten ADAC GT4 Germany Zandvoort

Samstag, 25. Juni

17:25 Uhr - Rennen 1 Live sport.de / adac.de/motorsport

Sonntag, 26. Juni

11.00 Uhr - Rennen 2 Live sport.de / adac.de/motorsport

Samstag, 2. Juli

12:30 Uhr - Highlights n-tv

Termine ADAC GT4 Germany 2022 (Änderungen vorbehalten)

22.04. - 24.04.2022	Motorsport Arena Oschersleben
20.05. - 22.05.2022	Red Bull Ring (A)
24.06. - 26.06.2022	Circuit Zandvoort (NL)
05.08. - 07.08.2022	Nürburgring
23.09. - 25.09.2022	Sachsenring
21.10. - 23.10.2022	Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt4-germany